Datenschutzinformation nach Art. 13 DS-GVO

DEFI-Standortmeldung

Mit diesem Formular können Sie dem DRK-Kreisverband Zollernalb e. V. Standorte von Defibrillatoren (DEFI) im Landkreis Zollernalb melden. Die gemeldeten Standortinformationen werden zur Erfassung und Aktualisierung der verfügbaren DEFI-Standorte verarbeitet und anschließend an den Betreiber der Corhelper-App übermittelt, damit die Standorte dort in die Anwendung aufgenommen bzw. aktualisiert werden können.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

DRK-Kreisverband Zollernalb e. V.
Henry-Dunant-Str. 1-5
72336 Balingen

2. Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Badstraße 39-41
70372 Stuttgart
datenschutz@drk-bw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten die von Ihnen im Rahmen der DEFI-Standortmeldung angegebenen personenbezogenen Daten insbesondere

- zur Bearbeitung und Prüfung Ihrer DEFI-Standortmeldung,
- zur Erfassung und Aktualisierung von DEFI-Standorten im Landkreis Zollernalb,
- zur Kontaktaufnahme mit Ihnen bei Rückfragen zur gemeldeten Örtlichkeit oder zur Zugänglichkeit des DEFI,
- zur Weitergabe der für die Veröffentlichung bzw. Bereitstellung des DEFI-Standortes erforderlichen Informationen an den Betreiber der Corhelper-App.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, DEFI-Standorte möglichst vollständig und aktuell zu erfassen und die Informationen für die schnelle Auffindbarkeit von Defibrillatoren zur Verfügung zu stellen.

Die Angabe Ihrer Kontaktdaten ist grundsätzlich freiwillig. Soweit Kontaktdaten für die Bearbeitung der Meldung erforderlich sind, ist dies im jeweiligen Formularfeld entsprechend gekennzeichnet.

4. Welche personenbezogenen Daten werden, verarbeitet?

Im Rahmen der DEFI-Standortmeldung können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vor- und Nachname,
- E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer,
- Angaben, die Sie im Freitextfeld freiwillig mitteilen,
- technische Daten, die bei der Nutzung des Online-Formulars anfallen können.

Die Angaben zum DEFI-Standort selbst, beispielsweise Name der Einrichtung, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zugangszeiten und Hinweise zum Auffinden des DEFI, können ebenfalls verarbeitet werden. Soweit diese Angaben keinen Personenbezug aufweisen, handelt es sich dabei nicht um personenbezogene Daten.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb des DRK-Kreisverbandes Zollernalb e. V. nur denjenigen Personen zugänglich gemacht, die diese zur Bearbeitung der DEFI-Standortmeldung benötigen.

Soweit dies für die Bearbeitung und Bereitstellung der DEFI-Standortinformationen erforderlich ist, können Daten an den Betreiber bzw. Anbieter der Corhelper-App übermittelt werden.

Sofern externe Dienstleister mit dem Betrieb des Formulars oder der technischen Infrastruktur beauftragt sind, erfolgt deren Einbindung auf Grundlage der datenschutzrechtlichen Anforderungen, insbesondere ggf. eines Auftragsverarbeitungsvertrages nach Art. 28 DS-GVO.

6. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums findet grundsätzlich nicht statt.

7. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Bearbeitung der DEFI-Standortmeldung und die damit verbundenen Zwecke erforderlich ist.

Sobald Ihre Kontaktdaten für die Bearbeitung der Meldung und etwaige Rückfragen nicht mehr benötigt werden, werden sie gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder andere rechtliche Gründe einer Löschung entgegenstehen.

Die Informationen zu den DEFI-Standorten können unabhängig davon länger gespeichert werden, soweit dies zur dauerhaften Pflege und Aktualisierung der DEFI-Standortdaten erforderlich ist.

8. Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, soweit diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO beruht (Art. 21 DS-GVO).

9. Recht auf Widerspruch

Werden Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (berechtigtes Interesse) verarbeitet, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist insbesondere:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)
[aktuelle Kontaktdaten ergänzen]

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DS-GVO findet nicht statt.